

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1909-1910**

23.4.1910

# Theater in Baden-Baden.

Samstag, den 23. April 1910.

## 34. Abonnements-Vorstellung des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum erstenmal:

# Kollege Crampton.

Komödie in fünf Akten von Gerhart Hauptmann.

Regie: Otto Kienscherf.

### Personen:

Professor Crampton, Lehrer an der Kunstakademie	Wilhelm Wassermann.
Gertrud, seine Tochter	Alwine Müller.
Agnes, geborene Strähler, verwitwete Wiesner	Marie Frauendorf.
Adolf Strähler	Felix Baumbach.
Max Strähler	Felix Kronen.
Professor Kirchweiss	Paul Gemmecke.
Architekt Milius	Josef Mark.
Janetzki, Podell	Hugo Höcker.
Popper	Hermann Benedict.
Weißbach	Karl Leser.
Stenzel	Franz Wahl.
Feist, Restaurateur	Walter Korth.
Kaßner, Kneipen-Wirt	Otto Kienscherf.
Kunze	Wilhelm Kempf.
Seifert	Max Schneider.
Selma, Kellnerin	Maria Genter.
Löffler, Dienstmann, Cramptons Faktotum	Karl Dopper.
Ein Dienstmann	Josef Kauders.

Malschüler.

Ort der Handlung: Eine größere Stadt in Schlesia.

Große Pause nach dem dritten Akte.

Kasse-Eröffnung: **halb 7 Uhr.**

Anfang: **sieben Uhr.**

Ende: **zehn Uhr.**

Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.



# Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Freitag, den 22. April**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Samstag, den 23. April**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

### Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rangs . . . . .	6 A. — 3/4	Logen 2. Rangs . . . . .	2 A. 20 3/4
Logen 1. Rangs . . . . .	5 A. 50 3/4	Logen 3. Rangs . . . . .	1 A. 20 3/4
Balkon . . . . .	5 A. 50 3/4	Stehplätze 2. und 3. Rangs . . . . .	— A. 90 3/4
Sperrsitz I. Abt. . . . .	4 A. 50 3/4	Galerie . . . . .	— A. 60 3/4
Sperrsitz II. Abt. . . . .	3 A. 60 3/4		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen. ☚

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzunehmen. ☚

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Krank: Ada von Westhoven, Julia Hofmann-Bielfeld.

Mittwoch, den 27. April: **35. Abonnements-Vorstellung.**

### Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Sonntag, den 24. April: **55. A. Rienzi, der letzte der Tribunen.**  
Anfang **6 Uhr.**

Montag, den 25. April: **53. B. Die Gefährtin. Die glücklichste Zeit.**  
Anfang **7 1/2 Uhr.**

### Vorankündigung:

Samstag, den 30. April: **39. Vorstellung außer Abonnement. Zu ermäßigten Preisen: Die Räuber.**

Wegen etwaiger Abänderungen wird auf den Karlsruher Theaterzettel verwiesen.

Nachdruck verboten.

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 23. April 1910.

52. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **BB** (gelbe Abonnementskarten).

# Der Wildschütz

oder:

## Die Stimme der Natur.

Romische Oper in drei Akten, nach Regebae frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Lortzing.

Ausführende Leitung: Alfred Lorenz.

Eigenliche Leitung: Peter Damas.

### Personen:

Graf von Overbach . . . . .	Jan van Berkom.
Die Gräfin, seine Gemahlin . . . . .	Christine Friedlein.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin . . . . .	Hans Duffard.
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen . . . . .	Olga Kallenfee.
Nanette, ihr Kammermädchen . . . . .	Marie Genter.
Voculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen . . . . .	Franz Roba.
Gretchen, seine Braut . . . . .	Käthe Wormersperger.
Pankratius, Haushofmeister auf dem Schlosse . . . . .	Adolf Hallege.
Ein Hochzeitgast . . . . .	Josef Gröhinger.
Dienerchaft und Jäger des Grafen. Dorfbewohner. Schuljungen.	

Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der zweite und dritte Akt auf dem Schlosse selbst.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr. Ende: dreiviertel zehn Uhr.

## Bekanntmachungen.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50 usw.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

⚡ Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Scheinwechsel kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen. ⚡

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Kotengänge besorgen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

⚡ Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

**Kraus:** Ida von Westhoven, Julia Hofmann-Bielsfeld.

## Spielplan.

Sonntag, den 24. April: **55. A. Rienzi, der letzte der Tribunen.** Anfang 6 Uhr.  
Montag, den 25. April: **53. B. Die Gefährtin. Die glücklichste Zeit.** Anfang 7/8 Uhr.

### Vorankündigung.

Samstag, den 30. April: **39. Vorstellung außer Abonnement.** Zu ermäßigten Preisen: **Die Räuber.** Anfang 7 Uhr.  
Vorverkauf für die Abonnenten am Montag, den 25. April, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B, C, A, allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 26. April, vormittags 9 Uhr an; von Donnerstag, den 28. April, vormittags 9 Uhr an werden für diese Vorstellung keine Vorverkaufsgelöhnen erhoben.